

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 138

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 138

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Amortisation einer Handelsausweis-Karte. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Schweizerischer Arbeitsmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Ufficio svizzero delle assicurazioni.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

- 1) **Versicherungsbrief**, datiert Diepoldsau, 9. April 1875, Pfandprotokoll Diepoldsau Bd. VI, Nr. 382, Widnau Bd. II, Nr. 182, im Betrage von Fr. 500, Kreditor: St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen, ursprünglicher Debitor: Gebhard Spirig, Gabelmacker, Widnau, derzeitiger Debitor: Liberat Heule, Landwirt, Davids, Unterdorf, Widnau.
- 2) **Kaufschuldsicherungsbrief**, d. d. Widnau, 2. Mai 1887, Pfandprotokoll Bd. III, Nr. 193, im Betrage von Fr. 1000, Kreditor: Andreas Weder, zum Freihof, in Diepoldsau, ursprünglicher Debitor: Johann Baptist Sieber, von Johann, Weibels, Sticker in Widnau, derzeitiger Debitor: Albert Brunner, Sticker in Widnau.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben dem Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal in St. Margrethen bis spätestens den 15. Oktober 1915 vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt und nötigenfalls Neuerrichtung derselben verfügt würde.

St. Margrethen, den 3. Oktober 1914. (W 296*)
Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der allfällige Inhaber des Sparkassabüchleins der St. Gallischen Hypothekarkasse in St. Gallen, Nr. 585, auf Albert Hug, Wert 31. Dezember 1914 Fr. 900, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatte (15. April 1915) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, 14. April 1915. (W 118*)
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le président du tribunal civil du Val-de-Ruz, canton de Neuchâtel, somme, conformément à la loi, le détenteur inconnu de la part n^o 403 de l'Association des Maîtres-Bouchers de la Suisse centrale pour le commerce des cuirs et peaux, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du Val-de-Ruz, à Cernier, dans le délai d'une année, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 110*)

Cernier, le 6 avril 1915.
Le président du tribunal civil du Val-de-Ruz: Abram Soguel.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

E. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1915. 14. Juni. Automobilwerke Franz A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, pag. 125). In der Generalversammlung vom 18. Mai 1915 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft beschlossen, fortan die Firma der Gesellschaft auch in französischer, englischer und italienischer Sprache zu führen wie folgt: Fabrique d'Automobiles Franz S. A.; Franz Motor Lorries Works Limited; Fabbrica Automobili Franz S. A.

Südf Früchte, Obst, etc. — 14. Juni. Inhaber der Firma Albert Hofstetter in Zürich 1 ist Albert Hofstetter, von Metmenstetten, in Salzburg, Residenzplatz 6 (Oesterreich). Südf Früchte, Obst, Gemüse en gros und détail. Schützengasse 24.

14. Juni. Auskunftei Prudentia A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915, pag. 417). Die Unterschrift von Emil Schulthess-Haemig ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Sekretär des Verwaltungsrates und Direktor gewählt: Emil Conrad Redinger, von Neftenbach, in Dübendorf. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Technische Artikel. — 14. Juni. Hans Hurter, von Schaffhausen, in Zürich 7 (Neptunstrasse 20), und Fritz Felchlin, von Steinen (Schwyz), in Schwyz, haben unter der Firma Hans Hurter & Co. in Zürich 7 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1915 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hans Hurter und Kommanditär ist Fritz Felchlin, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation und Vertrieb technischer Artikel. Neptunstrasse 20.

Lederimport. — 14. Juni. Der Inhaber der Firma Hermann Schoellkopf in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1233) ist Bürger von Unter-Engstringen.

15. Juni. Die Firma A. Schmid, Mohrenapotheke in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2013), wird abgeändert in Dr. Albert Schmid, Mohrenapotheke. Natur des Geschäftes: Apotheke, Drogerie und Mineralwasserhandlung, Fabrikation chemisch-phar-

mazeutischer Produkte, Laboratorium für chemische und physiologische Untersuchungen.

Nouveautés, etc. etc. — 15. Juni. Die Firma A. Jucker-Pettierre in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 31. August 1912, pag. 1555) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Gummi-Cordel- und Litzenfabrik.

Bank- und Rechtsbureau, etc. etc. — 15. Juni. Die Firma M. Zehnder-Simmen in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, pag. 441) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

Hotel. — 15. Juni. Die Firma E. Gysel-Arnegger in Uster (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, pag. 425), Betrieb des Hotel Sterns, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bid

Cadran s. — 1915. 15. Juni. Inhaber der Firma E. Loichot-Droz in Biel ist Edmond Loichot, von Goumois, in Biel. Cadranfabrikation; Salzhautstrasse 64.

Bureau Burdorf

14. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Oberburg hat sich in Oberburg gemäss Art. 678 O. R. eine Genossenschaft gegründet mit dem Zwecke der allseitigen Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes. Diesen Zweck sucht sie namentlich zu erreichen: a. Durch Auswahl, Ankauf und Haltung ausgezeichneter männlicher und weiblicher Zuchttiere sehr guter, reiner Abstammung; b. durch zielbewusste Auswahl und rationelle Haltung der Stamtier, zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen und eventuell Kauf einer guten Weide für das Jungvieh; c. durch exakte Führung eines Zuchtbuches behufs Erlangung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises. Sitz der Genossenschaft ist Oberburg. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit mit dem 1. September 1915. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Erklärung. Zur Aufnahme ist überdies ein Beschluss der Hauptversammlung mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit erforderlich. Jedes Mitglied ist berechtigt und verpflichtet, Anteilscheine auf die Genossenschaft wie folgt zu übernehmen: a. Zwei Anteilscheine für vier oder weniger in das Zuchtbuch eingetragene Zuchttiere; b. einen Anteilsschein für je zwei weitere in das Zuchtbuch eingetragene Zuchttiere. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Todesfall, es bleibt jedoch den gesetzlichen Erben des Genossenschafters unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; d. durch Abschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Austrittende oder ausgeslossene Mitglieder, bzw. ihre Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger, haben keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, als auf Rückzahlung von 50 % ihres Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung als Kopfteil festzustellen ist, seine einbezahlten Beiträge aber nicht übersteigen darf. Der Hauptversammlung der Genossenschaft steht das Recht zu, eine weitergehende Berechtigung des Ausscheidenden am Genossenschaftsvermögen zu beschliessen. Genossenschaftler, die sich Zuwiderhandlungen gegen die Statuten zuschulden kommen lassen, sei es überhaupt oder durch ein dem Ansehen der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, können aus derselben ausgeschlossen werden, worauf ihre Tiere aus dem Zuchtbuch zu streichen sind und das Genossenschaftszeichen der letztern vernichtet werden soll. Art. 685 O. R. bleibt vorbehalten. Die Kapitalbeschaffung erfolgt: a. Durch Ausgabe von Anteilscheinen von Fr. 100 an die Genossenschaftler; b. durch die von der Generalversammlung zu bestimmenden Nachbezüge; c. durch die Eintragsgebühren der Tiere in das Zuchtbuch, Fr. 1 per Stück. Für die Eintragung von Geburten werden keine Gebühren bezogen; d. durch die Sprunggebühren, sowohl von Genossenschafts- als Nichtgenossenschaftstieren; e. durch die den Zuchtstieren zufallenden Prämien; f. durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen; g. durch Eussen; h. durch eventuell von der Genossenschaft zu beschliessende Anleihen. Den Termin der Einzahlung der Anteilscheine bestimmt die Generalversammlung, später eintretende Genossenschaftler haben ihre Anteilscheine nach Aufnahme durch die Hauptversammlung einzulösen. Die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar, sie können nicht gepfändet, verpfändet und auch nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Ausnahmen kann nur die Hauptversammlung gestatten. Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zum Bchufe ihrer Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand einer Exekution gegen einen Genossenschaftler kann für sie nur sein, was er bei Verlust oder Aufgabe der Mitgliedschaft oder im Falle der Liquidation an Zinsen, Dividenden oder Anteilen zu fordern hat oder zu fordern berechtigt ist. (Art. 694 O. R.) Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Expertenkommision. Der Genossenschaftsversammlung fallen u. a. folgende Geschäfte zu: Aufnahme neuer Mitglieder, Bestimmung der Eintrittsgelder und der Bussen, Bestimmung der Beiträge. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer und ist bestellt aus Fritz Sommer, Müllermeister,

von Sumiswald, als Präsident; Ernst Held, Landwirt, von Heimiswil, als Vizepräsident; Werner Flückiger, Landwirt, von Wynigen, als Kassier; Johann Herrmann, Sohn, von Langnau, Landwirt auf der Oschwand, als Sekretär und Zuchtbuchführer, und Peter Klötzli, von Trub, Landwirt auf der obern Oschwand, als Beisitzer; alle in Oberburg. Er vertritt ferner die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Rechnung wird jeweilen auf 31. Dezember abgeschlossen, die Bilanz und der Vermögensbestand der Genossenschaft ist darin aufzunehmen. Das reine Vermögen ergibt sich, wenn von der Schätzung der Vermögensgegenstände, unter Zurechnung allfälliger Guthaben, sämtliche Schulden in Abzug gebracht werden. Der Vermögenssaldo, geteilt durch die Zahl der Anteilscheine, ergibt den Wert eines Anteilscheines. Die Statuten können jederzeit abgeändert werden, wenn es von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Stimmen verlangt wird. Zur Auflösung der Genossenschaft ist jedoch die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ aller Stimmen erforderlich. Sind in der betreffenden Versammlung nicht $\frac{2}{3}$ aller Stimmen vertreten, so entscheidet in einer zweiten anberaumenden Versammlung alsdann die $\frac{2}{3}$ -Mehrheit der anwesenden Stimmen. Die Liquidation wird durch den Vorstand oder durch eine von der Genossenschaft hierzu gewählte Kommission nach Mitgabe des Art. 709 ff. O. R. vorgenommen. Die Verteilung des Vermögens geschieht nach Anteilscheinen. Die Statuten sind datiert vom 20. März 1915.

Genf — Genève — Ginevra

1915. 14. juin. L'Association Coopérative Immobilière, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1907, page 615), a, dans son assemblée générale du 4 juin 1915, modifié ses statuts en ce sens que son capital social est illimité et constitué par des parts sociales de fr. 75 (au lieu de fr. 100). La société n'étant représentée que par son conseil de direction et engagée par la signature du directeur et d'un des deux autres membres du conseil de direction, le conseil d'administration figurant dans les publications antérieures est radié. Le conseil de direction est actuellement composé de: Alfred Archinard, régisseur, à Genève; Paul Naville, notaire, à Genève, et Francis Reverdin, ce dernier désigné en qualité de directeur et déjà inscrit.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 14. Juni. Zwischen Arnold Gutzwiller, Schreiner, von und in Therwil (Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Gebr. Gutzwiller», mechanische Schreinerei, in Therwil), und dessen Ehefrau Balbina, geb. Gutzwiller, besteht vertragliche Gütertrennung.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 36938. — 29 mai 1915, 8 h.

J. Frossard & C°, fabrication, Payerne (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs et autres articles pour fumeurs.

SENATOR
SÉNATEUR

Nr. 36939. — 9. Juni 1915, 8 Uhr.

Jules Kuhn & C°, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Terpentinöl-Ersatz.



Nr. 36940. — 11. Juni 1915, 8 Uhr.

Jules Kuhn & C°, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Petroleum-Destillat.



N° 36941. — 10 juin 1915, 8 h.

B. et G. Gabus, Fabrique Génia, Le Locle (Suisse).

Assortiments à ancres en tous genres.

Génia

N° 36942. — 10 juin 1915, 8 h.

Ed. Kummer A. G., fabrication, Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

COMPENTIC

Nr. 36943. — 11. Juni 1915, 8 Uhr.

Wolo A.-G. Zürich, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Mittel gegen Insekten, Ungeniefer etc.

Anlinsecta

N° 36944. — 11 juin 1915, 8 h.

Albert Lecoultré, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Produits en horlogerie.

A. LECOULTRE

N° 36945. — 11 juin 1915, 8 h.

Albert Lecoultré, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Produits en horlogerie.

LECOULTRE-MATHEY

Amortisation einer Handelsausweiskarte

Die Ausweiskarte für Handelsreisende nach Form. II (Taxkarte), ausgestellt von der unterzeichneten Amtsstelle am 2. Januar 1915 unter Nr. 272, Souche 1927, gültig für das Jahr 1915, lautend auf die Firma D. Tannenblatt in Bern und den Reisenden Hans Meister in Burgdorf, berechtigt zur Aufnahme von Bestellungen sowohl bei Privatpersonen wie auch bei Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden auf Bücher und Zeitschriften, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V 28) Bern, den 15. Juni 1915.

Der Regierungstatthalter I: Roth.

Ufficio svizzero delle assicurazioni

Il rapporto dell'Ufficio svizzero delle assicurazioni pel 1913 contenente un'ampia esposizione sullo stato ed attività delle società d'assicurazioni operanti in Svizzera, nonché i domicili giuridici delle società nei vari cantoni, verrà pubblicato a giorni, in francese e tedesco.

Lo scrivente Ufficio s'incarica di rimettere il rapporto in questione contro rimborso di fr. 2.— a chi ne fa domanda entro il 15 luglio. Passato detto termine non si potrà averlo che in commercio ad un prezzo più elevato. (V 24^a)

Ufficio svizzero delle assicurazioni.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 3. Juni verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr von:

- 1) Kautschuk, Guttapercha und Balata, roh oder gereinigt; Oelkautschuk und andern Kautschukersatzstoffen mit Einschluss der Abfälle und der abgenutzten Stücke von Waren aus diesen Stoffen;
- 2) Kautschuk- und Guttaperchakitten;
- 3) Kautschuköl;
- 4) sämtlichen Kautschukwaren (7. Abschnitt des deutschen Zolltarifs, Nrn. 570—586);
- 5) Kinderspielzeug aus Kautschuk;
- 6) allen übrigen Waren in wesentlicher Verbindung mit Kautschuk, mit Ausnahme der Kleider und sonstigen genähten Gegenstände aus Gespinnstwaren mit Kautschuk überzogen oder getränkt oder durch Zwischenlagen aus Kautschuk verbunden oder in Verbindung mit Kautschukfäden (deutsche Tarifnr. 522), soweit sie nicht wie Mäntel und Umhänge bereits als Heeresausstattungsgegenstände verboten sind.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Arbeitsverhältnisse sind im Mal, dem Bericht der Zentralstelle des Verbandes schweizerischer Arbeitsämter zufolge, im allgemeinen meistentheils etwas günstiger geworden. Die Besserung zeigt sich in einer Zunahme der angemeldeten Arbeitsangebote um 728 (717 für Männer- und 11 für Frauenarbeit) und einer gleichzeitigen Abnahme der eingeschriebenen Arbeitsuchenden um 671 (528 Männer und 143 Frauen). Ebenso ist die Zahl der nichteingeschriebenen Arbeitsuchenden

¹⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 128 des Handelsamtsblatts vom 5. Juni.

den (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) wieder um 1165 zurückgegangen. Die Arbeitsvermittlungen verminderten sich um 199, d. h. es wurden 208 Männer weniger und 9 Frauen mehr vermittelt. Gegenüber dem sehr lebhaften auswärtigen Verkehr, der eine Zunahme der Stellenangebote um 678 und der Stellenbesetzungen um 53 aufweist, haben im lokalen Verkehr die Stellenangebote um nur 50 zugenommen und sich die Stellenbesetzungen um 252 vermindert. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 101,6 und für Frauenarbeit 124,3 eingeschriebene Arbeitsuchende gegenüber 123,9 und 131,8 im Vormonat. Insgesamt haben im Mai bei den schweizerischen Arbeitsämtern 12,623 eingeschriebene und nicht eingeschriebene Arbeitsuchende um Arbeit nachgefragt (April 14,359); von diesen erhielten 5722 (April 5921) Arbeit und 6901 = 54,9% blieben arbeitslos (April 8438 = 58,7%). Der vermehrte Arbeiterbedarf ist teilweise auf die erfolgte Abreise zahlreicher ausländischer Arbeitskräfte (besonders im Baugewerbe) zurückzuführen, andererseits aber auch auf eine regsamere Geschäftstätigkeit in verschiedenen Berufszweigen der Bekleidungs-, Ausrüstungs- wie auch vielerorts der Metallindustrie, namentlich aber auf ein wesentlich erhöhtes Arbeitsangebot in der Landwirtschaft. Dazu kommt der in verschiedenen Industrien (z. B. in der Stickereiindustrie) verspürbare Arbeitermangel infolge der Truppenaufgehorte im eigenen Lande. Demgegenüber konstatieren die Arbeitsämter übereinstimmend das Vorhandensein einer grossen Arbeitslosigkeit unter dem Wirtschafts- und Hotelpersonal.

Die einzelnen Arbeitsämter berichten folgendes: **Zürich.** Im allgemeinen geringer Bedarf an gewerblichen Arbeitern dagegen machte sich gegen Ende des Monats eine grössere Nachfrage nach Bauarbeitern, landwirtschaftlichen Arbeitskräften, wie auch nach weiblichem Dienstpersonal bemerkbar. **Bern.** Infolge der Zunahme der Bautätigkeit, der verminderten Zuwanderung von auswärts und der Abreise vieler Italiener haben sich die Verhältnisse gebessert. Für Gipser und Maler nimmt die Arbeitsgelegenheit wieder ab; im Hotelfach ist immer noch sehr geringe Nachfrage nach Personal. **Biel.** Unverändert flau Bautätigkeit, dagegen ziemlich rege Nachfrage nach Gartenarbeitern und landwirtschaftlichen Arbeitskräften, sowie nach Metallarbeitern im In- und Auslande. Grosse Arbeits-

losenzahl unter dem Hotel- und Wirtschaftspersonal. **Luzern.** Die auswärtigen Arbeitsgelegenheiten für Erdarbeiter haben zugenommen, ebenso war lebhaft Nachfrage nach Sattlern, Schuhmachern und Schneidern, dagegen war der Bedarf an Bauhandwerkern und landwirtschaftlichen Arbeitern sehr gering. **Freiburg.** Starke Nachfrage nach Arbeitskräften in der Landwirtschaft; viele auswärtige Aufträge konnten infolge des eigenen grossen Bedarfes nicht herbeisichtigt werden. In der Metallbranche hat sich die Lage auch wieder etwas gebessert, dagegen bleibt der Geschäftsgang in der Holzindustrie immer noch flau. **Liestal.** Fortdauernd befriedigende Lage des Arbeitsmarktes. Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften und nach ungelerten Arbeitern hat bedeutend zugenommen, dagegen ist sie gering nach Bauhandwerkern. **Schaffhausen.** Fortdauernd gute Geschäftslage, ausgenommen im Baugewerbe. Starke Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften. Die Zahl der Passanten war noch nie so gering wie im abgelaufenen Monat. **St. Gallen.** Fortdauernd befriedigende Arbeitsmarktverhältnisse. **Rorschach.** Ungünstige Situation im Baugewerbe, dagegen ist in der Metall- und Textilbranche eine teilweise Besserung eingetreten. **Aarau.** Vermehrter Bedarf an landwirtschaftlichen Knechten, wie auch an Schlossern, Drehern, Hilfsarbeitern und Erdarbeitern; im übrigen aber geringe Nachfrage nach Arbeitern, insbesondere in der Holzindustrie. **Lausanne.** Im Baugewerbe und in der Metallindustrie beschränkte sich der Arbeiterbedarf zumeist nur auf auswärtige, hezw. ausländische Arbeitsangebote. Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Hilfskräften war fortdauernd sehr lebhaft, dagegen war diejenige nach Hotelpersonal noch geringer als vorher. **La Chaux-de-Fonds.** In der Uhrenindustrie hat sich die Geschäftslage etwas gebessert, ebenso werden fortwährend Metallarbeiter gesucht (auf dem Platz und nach Frankreich), dagegen ist die Bautätigkeit fortdauernd sehr gering. **Genf.** Im allgemeinen hat sich der Arbeitsmarkt gebessert. Die Nachfrage war besonders gross nach Melkern, Vieh- und Güterknechten und Landarbeitern, ebenso werden immer noch zahlreiche, gut französisch sprechende Schweizer-Arbeiter nach Frankreich gesucht. Infolge der Abreise zahlreicher italienischer Arbeiter machte sich ein Mangel an Bauarbeitern bemerkbar.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Früchte & Gemüse A. G. Bern

Da die erste zur Beschlussfassung über das Traktandum Ziffer I hiernach einberufene Generalversammlung ungenügende Beteiligung aufwies, werden die Herren Aktionäre hiermit zu einer zweiten

ausserordentlichen Generalversammlung

einberufen auf Mittwoch, den 7. Juli 1915, nachmittags 5 Uhr, ins Bürgerhaus, I. Stock, an der Neuegasse in Bern.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.
2. Event. Ernennung des oder der Liquidatoren und Beschlussfassung über das einzuschlagende Verfahren.

Bei Ablehnung der Auflösung und Liquidation:

3. Neuherstellung des Verwaltungsrates infolge eingelangter Demissionen und
 4. Statutenrevision. Herabsetzung des Aktienkapitals.
- Zutrittskarten können während 8 Tagen vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft und unmittelbar vor der Versammlung im Versammlungslokal selbst von den Herren Aktionären gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz und Angabe der Nummern erhoben werden. 1452,

BERN, den 15. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung

am 1. Juli 1915, abends 6 Uhr, in den Sitzungssaal von B. B. & Cie. eingeladen. 1436

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Neuwahlen für den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1915.

Baden, den 14. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

Cie. du chemin de fer TERRITET-GLION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi, 28 juin 1915, à 9 h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant: 1267 M (1441)

- 1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
- 2° Répartition du solde disponible.
- 3° Nomination de 3 censeurs pour 1915.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux, et à Lausanne à la Banque Cantonale Vaudoise, à Territet au bureau de la Compagnie, où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,

Le président: Georges Masson. Le secrétaire: H. Georget.

BERN - WORB - BAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 7. Juli 1915, nachm. 2 1/2 Uhr
im Sternen in Muri

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1914.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenrevision. 3727 Y (1454 I)

Die Zutrittskarten, welche an diesem Tage zur einmaligen freien Fahrt auf der ganzen Strecke berechneten, können gegen Vorweis der Aktientitel vom 25. Juni 1915 an erhoben werden.

in Bern: bei der Kantonalbank,

in Muri: auf der Gemeindegemeinschaft,

in Worb: bei der Betriebsdirektion,

bei welchen Stellen vom genannten Zeitpunkte an der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann.

Worb, den 15. Juni 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Hans Feller.

Société de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus Château d'Oex

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi, 25 juin prochain, à 3 1/2 heures du jour, Hôtel Splendid, Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil sur la situation financière actuelle. (22858 L) 1402
- 2° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres par la Banque de Montreux, jusqu'au 25 juin, à midi.

Le conseil d'administration.

Cie. du chemin de fer GLION-NAVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi, 28 juin 1915, à 8 1/2 h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant: 1266 M (1442 I)

- 1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nominations d'administrateurs et des censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux, et à Lausanne à la Banque Cantonale Vaudoise, à Territet au bureau de la Compagnie, où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,

Le président: Georges Masson. Le secrétaire: H. Georget.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, 76111 H.

Internationales Institut für commerciale Auskunfterteilung
Gegründet in Genf 1895

André Piquet & Cie.

(Société par la Suisse)

Erste

schweizerische Handelsauskunft

(1500 Z), Bureaux in: 1066,

BASEL GENÈVE

Fischmarkt 9 14, rue de Hollande

ZÜRICH Torgasse-

Bellevueplatz 4

Eigene direkte Verbindungen in

fast allen Ländern des Kontinents

Spezialorganisation für Frankreich,

Algierien, Tunesien, Sitz in Lyon.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Baugesellschaft Spitalacker A. G. in Bern

Generalversammlung

Montag, den 28. Juni 1915, nachmittags 5 Uhr
im Fürstenberg-Stübl, I. Stock, Amthausgasse Nr. 10,
Marktgasse Nr. 15, in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 17. Juni 1914.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1914.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes. (1404 l)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz stattzufinden.

Bern, den 11. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Electrométallurgique Procédés Paul Girod, à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 26 juin 1915, à 10 heures du matin, au premier étage de l'Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant: (1314 N) (1362.)

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1914.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
- 4° Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 17 juin 1915, au siège de la société, rue du Môle, 8a, à Neuchâtel.

MM. les actionnaires, détenteurs d'actions au porteur, devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, quatre jours avant, à leur choix, chez Messieurs Du Pasquier, Montmollin & Cie. et Berthoud & Cie., à Neuchâtel; Courvoisier-Berthoud & Cie., 15, rue Richer, à Paris; Moynier & Cie., à Genève; et Banque d'Alsace et de Lorraine, à Bâle, où ils recevront, en échange, une carte d'admission.

Extrait des statuts: Article 14: Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

Neuchâtel, le 11 juin 1915.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens, S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le lundi, 28 juin 1915, à 2½ heures de l'après-midi, à Renens, au siège social. (22934 L) (1460.)

Ordre du jour: a. Rapport du conseil d'administration. — b. Rapport des contrôleurs. — c. Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1914. — d. Nomination de la série sortante et rééligible du conseil. — e. Nomination des contrôleurs. — f. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, à Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions, jusqu'au 26 juin, à 5 heures du soir. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Renens, le 15 juin 1915.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Perrot, Duval & Cie., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le mardi, 29 juin 1915, à 2½ heures, au siège social, 11, rue Gourgas. (1884 X) (1458.)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport des commissaires des comptes. — 3° Approbation de ces rapports et de leurs conclusions. — 4° Nomination d'administrateurs. — 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de la société, 10-12, rue Général-Dufour, à partir du 19 juin 1915.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission, qui leur sera délivrée, d'ici au 25 juin, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 10-12, rue Général-Dufour.

Genève, le 16 juin 1915.

Le conseil d'administration.

Niesenbahn-Gesellschaft

Versammlung der Obligations-Gläubiger I. Ranges

Freitag, den 25. Juni 1915, vormittags 10 Uhr
im Hotel Bären in Bern

Traktanden:

Beschlussfassung über die von der Niesenbahn-Direktion mit Schreiben vom 15. Juni 1915 vorgeschlagene finanzielle Rekonstruktion der Niesenbahn-Gesellschaft, insbesondere über den Austausch der Obligationen gegen Prioritätsaktien.

Der Vorschlag der Niesenbahn-Direktion kann bei folgenden Bankstellen erhoben werden:

**Kantonalbank in Bern,
Spar- & Leihkasse in Bern,
A. Sarasin & Co. in Basel.**

Die tit. Obligations-Gläubiger werden dringend um Teilnahme an obgenannter Versammlung, resp. um Einsendung der dem Rekonstruktions-Vorschlag beiliegenden Erklärung an die Betriebsdirektion der Niesenbahn in Mülenen ersucht. (3748 Y) 1402

Frutigen, den 15. Juni 1915.

Für die Niesenbahn-Gesellschaft,

Der Direktionspräsident:

Bühler.

Schweizerische Südostbahn

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Südostbahn werden zur

25. ordentlichen Generalversammlung

am Mittwoch, den 30. Juni 1915, vormittags 11 Uhr, im den Gasthof zum Engel
in Wädenswil

eingeladen behufs Erledigung folgender Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1914.
2. Erneuerungs- und Ersatzwahlen von 8 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner pro 1915. (2176 Z) 1456,

Zum Zweck der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien bis spätestens am 28. Juni bei unserer Hauptkasse in Wädenswil oder bei einer der nachbezeichneten Stellen zu deponieren:

in Elnsledeln: bei der Spar- & Leihkasse
in Rapperswil: bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Zürich: bei der Eidg. Bank A.-G.
in Zürich: beim Schweiz. Bankverein

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Der Geschäftsbericht wird vom 24. Juni an bei den obgenannten Stellen den tit. Aktionären zur Verfügung stehen.

Wädenswil, den 14. Juni 1915.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizer. Südostbahn:

Der Vizepräsident: E. Hauser-Schindler.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft BASEL

Den Herren Aktionären wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli a. c. fällige Aktiencoupon Nr. 10 unserer Aktien von heute ab mit

Fr. 180 pro Aktie

bei der Gesellschaftskasse, sowie
bei der Tit. Basler Handelsbank, Basel,
bei der Tit. Schweizerischen Kreditanstalt, Basel,
bei dem Tit. Schweizerischen Bankverein, Basel,
bei der Tit. Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur und Zürich

eingelöst wird.

3296 Q (1457 l)

Basel, den 15. Juni 1915.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft

Der Direktor: R. Panten.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorganeder Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Waterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncennabme Haasenstein & Vogler